

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 13.02.2007

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:06 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Alfons Langfermann CDU für Matthias Decker

Herr Klaus Hillen UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Werner Skirde SPD für Dieter Güttler

Herr Michael Köver B90/Grüne

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek

Herr Fritz Sundermann

Herr Michael Hollmeyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Frau Lilli Regner Auszubildende

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie ein weiterer Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Güttler SPD

Herr Matthias Decker CDU

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2006
- 4 Richtlinie für die Aufnahme von Krediten
Vorlage: 2006/222
- 5 Richtlinie über Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse
Vorlage: 2007/031
- 6 Straßenreinigungsgebührensatzung - Änderung
Vorlage: 2007/030
- 7 Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/022
- 8 Optimierter Regiebetrieb Bauhof, Jahresabschluss 2005
Vorlage: 2007/017
- 9 Wirtschaftsplan 2007 des optimierten Regiebetriebes Bauhof
Vorlage: 2007/016
- 10 Jahresabschluss Haushalt 2006, Ergebnismitteilung
Vorlage: 2007/029
- 11 Haushalt 2007 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: 2006/186A
- 12 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2006

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 27.11.2006 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Richtlinie für die Aufnahme von Krediten
Vorlage: 2006/222

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Die „Richtlinie der Gemeinde Rastede für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

**Richtlinie über Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse
Vorlage: 2007/031**

Sitzungsverlauf:

Herr Köver betont, dass mit der vorgesehenen Neuregelung eine Verlagerung der Kompetenzen zugunsten des Bürgermeisters einhergeht und der Rat in gleicher Weise Einfluss verliert. Er beantragt die Richtlinie wie folgt zu ändern:

Art	Dauer	Betrag	Zuständigkeit
Stundung	bis einschl. 24 Monate	unbegrenzt	BM
	über 24 Monate hinaus	bis zu 5.000 €	BM
		ab 5.000 €	VA
Niederschlagung	befristet	unbegrenzt	BM
		bis zu 5.000 €	BM
	unbefristet	ab 5.000 €	VA
Erlass	--	bis zu 5.000 €	VA
		ab 10.000 €	Rat

Herr von Essen und Herr Kramer machen deutlich, dass sich die Ratsgremien nicht schwerpunktmäßig um die Geschäfte der laufenden Verwaltung kümmern sollten. Im Übrigen werden mit der Neuregelung die Entscheidungswege gegenüber dem Bürger deutlich verkürzt, was in den umliegenden Kommunen bereits gängige Praxis ist.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen über den weitergehenden Antrag von Herrn Köver abstimmen.

Bei 1-Ja-Stimme und 10-Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Beschlussempfehlung:

Die „Richtlinie über die Grundsätze und Zuständigkeiten für Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse von Geldforderungen der Gemeinde Rastede“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltung:
 Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Straßenreinigungsgebührensatzung - Änderung
Vorlage: 2007/030

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Die erste Satzung zur Änderung die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede vom 11.12.2000 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/022

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer erkundigt sich, warum die Eichendorffstraße bei den über- und außerplanmäßigen Ausgaben auffallend oft auftaucht.

Herr Ammermann legt dar, dass im Haushaltsplan 2006 rund 705.000 Euro für die Maßnahme veranschlagt waren. Darüber hinaus gab es ursprünglich eine Verpflichtungsermächtigung über 110.000 Euro, die versehentlich im Haushalt 2006 nicht berücksichtigt wurde, sodass verstärkt über- und außerplanmäßige Ausgaben in Anspruch genommen werden mussten. Insgesamt ist die Baumaßnahme nicht teurer geworden als geplant; auf die Höhe der Förderung hatte das Versehen keinen Einfluss.

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss und der Rat nehmen Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils ab 5.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Optimierter Regiebetrieb Bauhof, Jahresabschluss 2005
Vorlage: 2007/017

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses für den Optimierten Regiebetrieb Bauhof Rastede durch die Treuhand Oldenburg, Wirtschaftsprüfung, für das Geschäftsjahr 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Die erwirtschafteten Überschüsse werden zur Tilgung bestehender Kredite bzw. für Neuinvestitionen verwendet, die im Wirtschaftsplan 2007 berücksichtigt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

**Wirtschaftsplan 2007 des optimierten Regiebetriebes Bauhof
Vorlage: 2007/016**

Sitzungsverlauf:

Frau Fisbeck hinterfragt, inwieweit eine neue Streusalzlagerhalle erforderlich ist.

Herr Ammermann legt dar, dass zur ordnungsgemäßen und sachgerechten Beladung der Fahrzeuge eine neue Streusalzlagerhalle benötigt wird. Abschließend sind allerdings noch einige Details zu klären, bevor ein entsprechender Beschlussvorschlag den politischen Gremien vorgelegt wird.

Auf Nachfrage von Frau Sager-Gertje erläutert Herr Ammermann, dass der für 2007 festgelegte Stundenlohn in Höhe von 33,50 Euro nicht an den Mitarbeiter ausgezahlt, sondern dem Auftraggeber in Rechnung gestellt wird. Damit ist der Bauhof teilweise deutlich günstiger als Betriebe in der freien Wirtschaft.

Herr Krause begrüßt, dass der Stundenlohn in den zurückliegenden Jahren ständig reduziert werden konnte und der Bauhof immer wirtschaftlicher arbeitet. Er erkundigt sich, ob die auf 1,5 Hektar reduzierte Fläche mittelfristig für den Bauhof noch ausreichend ist.

Herr Ammermann macht deutlich, dass es nach dem Verkauf der 1 Hektar großen Fläche an den benachbarten Gewerbebetrieb im vergangenen Jahr gelungen ist, den Bauhof neu zu beordnen, sodass die vorhandene Fläche völlig ausreicht.

Herr Köver bittet um Auskunft, warum der Ansatz für die Pflege der Sportplätze in Wahnbek nahezu verdoppelt worden ist.

Herr Ammermann zeigt auf, dass bei der Aufstellung des Leistungsverzeichnisses die Nutzung der einzelnen Plätze stärker berücksichtigt wurde. Für die stark beanspruchte Sportanlage in Wahnbek wurde der Pflegeaufwand angehoben. Insgesamt sind für das Jahr 2007 nunmehr 24 Pflegegänge vorgesehen.

Auf Anfrage von Herrn Skirde berichtet Herr Ammermann, dass die auf dem Bauhof eingesetzten Ein-Euro-Jobber aufgrund ihrer fehlenden Ausbildung keine vollwertige Unterstützung sind.

Herr von Essen erkundigt sich, worin der um 70.000 Euro höhere Materialaufwand und die um 80.000 Euro höheren Unterhaltungskosten begründet sind.

Herr Ammermann erläutert, dass die Preise für Bitumen und Bitumenemulsion deutlich angestiegen sind. Darüber hinaus sind die Gebäude auf dem Bauhof teilweise stark sanierungsbedürftig, sodass auch hier ein deutlich höherer Aufwand erforderlich ist.

Auf Nachfrage von Frau Reiners legt Herr Ammermann dar, dass vorgesehen ist, im Bereich des Lagerplatzes eine neue Entwässerungsleitung zu bauen und den Platz neu zu pflastern. Für diese Maßnahme sind im Investitionsplan 24.000 Euro eingeplant.

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschaftsplan des Bauhofes für 2007 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

Jahresabschluss Haushalt 2006, Ergebnismitteilung
Vorlage: 2007/029

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, den positiven Jahresabschluss 2006.

Herr von Essen zeigt sich hocherfreut über den sehr guten Abschluss des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Insbesondere die Tatsache, dass schon seit Jahren keine neuen Kredite am Kreditmarkt erforderlich sind, spricht für sich und spiegelt eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rastede wider.

Frau Reiners schließt sich den Ausführungen von Herrn von Essen an und hinterfragt, ob die noch ausstehenden Beiträge im Zusammenhang mit dem Ausbau der Schloßstraße/August-Brötje-Straße verjähren können.

Herr Dudek erläutert, dass die Baumaßnahme aufgrund der noch ausstehenden Sanierung des Bahnübergangs noch nicht abgeschlossen ist, sodass die Beitragspflicht noch gar nicht entstanden ist. Eine Verjährung ist somit nicht möglich.

Herr Kramer begrüßt ebenfalls den sehr guten Jahresabschluss und betont, dass es trotz bundesweit steigender Gewerbesteuereinnahmen nicht selbstverständlich ist, die Einnahmen aus dieser Steuer in nur einem Jahr um 41,9 Prozent zu steigern. Er spricht dem Wirtschaftsförderer Herrn Henkel einen großen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

**Haushalt 2007 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan
Vorlage: 2006/186A**

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt mithilfe einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, die wesentlichen Veränderungen im Haushalt 2007 gegenüber dem im November 2006 eingebrachten ersten Haushaltsplanentwurf vor. Ergänzend zur Beschlussvorlage weist er darauf hin, dass die Gemeinde Rastede aufgrund einer aktuellen Veränderung im Finanzausgleich vermutlich rund 19.000 Euro weniger aus dem kommunalen Finanzausgleich 2007 erhält. Im Übrigen kündigt er an, dass die Verwaltung dem Verwaltungsausschuss am 20.2.2007 vorschlagen wird, vier Darlehen in Höhe von insgesamt ca. 2,3 Mio. Euro zum 1.3.2007 vorzeitig abzulösen. Diese einmalige Sondertilgung würde den Verwaltungshaushalt 2008 um 273.000 Euro entlasten. Darüber hinaus ist als Neuerung vorgesehen, den Haushalt 2007 den Ratsmitgliedern als pdf-Dokument digital zu übermitteln.

Herr Finkeisen gibt zu verstehen, dass vor dem Hintergrund der Einführung des digitalen Haushaltsplans ernsthaft überlegt werden sollte, alle Ratsmitglieder mit Notebooks auszustatten.

Frau Reiners, Herr Kramer und Herr Finkeisen unterstützen den Vorschlag der Verwaltung, die Schulden durch eine Sondertilgung weiter zu reduzieren.

Auf Nachfrage von Frau Reiners erläutert Herr Henkel, dass die Finanzmittel für die Sanierung der Straßenbeleuchtung zu einem großen Teil vom Vermögens- in den Verwaltungshaushalt übertragen worden sind. Die Gesamtsumme für die Sanierungsmaßnahmen bleibt jedoch unverändert.

Herr Köver erkundigt sich, warum für die Sanierung des Rathauses 55.000 Euro zusätzlich benötigt werden.

Herr Ammermann erläutert, dass die vorgesehenen Brandschutzmaßnahmen weitere Sanierungsarbeiten (Elektrik, Sanierung Decken u.s.w.) notwendig machen, die bislang nicht eingeplant waren.

Auf Anfrage von Herrn Köver erläutert Herr Henkel, dass Finanzmittel für den Ankauf von Gewerbeflächen in das Jahr 2008 verschoben werden mussten, weil die vertraglich festgeschriebene Kaufpreissumme zum 31.12.2008 fällig wird.

Beschlussempfehlung:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2007 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2007 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt i. H. v. 25.713.300 Euro und im Vermögenshaushalt i. H. v. 6.438.700 Euro beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm 2006 bis 2010 wird beschlossen.
4. Der Finanzplan 2006 bis 2010 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 17:06 Uhr.